

4% Stück-Zs. seit 28./9. 1905; lt. G.-V. v. 12./5. 1906 um M. 800 000 (auf M. 2 000 000) in 800 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906, begeben zu pari plus Stempel u. Unk. Nicht notiert.

**Hypotheken:** M. 1 834 000 (Stand ult. 1913).

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Kassa 15 085, Fonds 66 071, Hypoth. u. Restkaufgelder 303 900, Terrains 2 357 618, Strassenbau-Kto 455 701, Grundstücke 840 391, Bankierguth. 74 922, Baugelder 224 581, Debit. 223 081, Verlust 52 961. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 1 834 000, Talonsteuer-Res. 16 000, Steuer-Res. 2000, Kredit. 755 294, R.-F. 7021. Sa. M. 4 614 315.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Talonsteuer-Res. 2000, Steuern 12 727, Zs. 56 757, Unk. 4493, Abschreib. 4972. — Kredit: Fonds 658, Provis. 2300, Terrains 17 367, Grundstücksertrag 6957, Hypoth. 704, Verlust 52 961. Sa. M. 80 949.

**Dividenden 1905—1913:** 0, 6, 4, 5, 4, 0, 0, 0, 0%.

**Direktion:** P. Mühsam. **Aufsichtsrat:** Vors. Ad. Kant, Berlin; Stellv. Ad. Lewin, Charlottenburg; Justizrat S. Pinner, Louis Eisner, Berlin.

## Grunderwerbs- und Bau-Gesellschaft zu Berlin,

**Hohen-Schönhausen** b. Berlin NO., Berlinerstr. 114.

**Gegründet:** 1893. **Zweck:** Erwerb, Verwaltung, Bebauung, Zerteilung, Veräusserung, sowie überhaupt jede Art der Verwertung von Grundstücken. Die Ges. übernahm bei ihrer Gründ. das Rittergut Hohenschönhausen für M. 3 300 000, wovon M. 2 000 000 in Hypoth. u. M. 1 300 000 in Aktien à M. 1000 gewährt wurden. Nach verschied. Verkäufen u. Zukäufen besass die Ges. Ende 1913 an Grundstücken noch 78 ha 47 a 83 qm im Werte von M. 1 528 914 oder durchschnittl. M. 1.587 455 pro qm, ferner 16 ha 27 a 62 qm im Werte von M. 511 256 (Durchschnittspreis M. 3.14113 pro qm), sowie 3 Häuser, 1 Wirtschaftsgebäude u. 1 gröss. Wohnhaus zus. mit M. 270 000 zu Buch stehend, sämtl. belegen in Hohenschönhausen bei Berlin, wohin eine elektr. Strassenbahn von Berlin führt. Der Flächeninhalt der Stammgrundstücke einschl. Strassenland betrug am 1./1. 1911 223 ha 91 ar 89 qm, im J. 1911 wurden verkauft 100 869 qm, abgetreten wurden an die Gemeinde 147 007 qm, an Kirche u. Schule 16 185 qm, ferner abgeschrieben für das gesamte Strassenland 30% von den bei Gründung der Ges. eingebrachten 3 584 951 qm = 1 075 486 qm zus. 133 ha 95 ar 46 qm; es verblieben daher an Netto-Bauland 89 ha 96 ar 43 qm = M. 967 409. Hierzu kommen die Überträge aus Strassenanlage u. Ent-u. Bewässerungsanlage-Kto mit M. 460 733 zus. M. 1 423 143; der Buchwert am 1./1. 1911 betrug M. 2 407 858, dazu kommt der oben erwähnte Übertrag von M. 460 733, ergibt M. 2 868 592; im J. 1911 wurden 100 869 qm verkauft, welche nach Abzug der Unkosten M. 838 519 erbrachten; die Gemeinde zahlte als Entschädig. für das an sie bei der Eingemeindung abgetretene Terrain u. die Gesundheitswerke M. 1 721 000, zus. Erlös M. 2 559 519, so dass M. 309 072 verblieben, somit reiner Mehrerlös M. 1 119 070. Im J. 1912 wurden verkauft von Grundstücken I 6 ha 76 a 30 qm mit M. 470 707, von Grundstücken II 4 ha 14 a 96 qm mit M. 238 668 Gewinn. Verkauf in 1913 von Grundstücken I 47 230 qm mit M. 141 364 Gewinn. Die Beleucht.-, Kanalisat.- u. Wasserversorgungsverhältnisse des Terrains sind geregelt; die Gasliefer. erfolgt von der Gemeinde Lichtenberg.

**Kapital:** M. 1 500 000, und zwar M. 750 000 in 750 St.-Aktien und M. 750 000 in 750 Vorz.-Aktien Lit. A (Nr. 1—750) à M. 1000, voll einzg. Die Vorz.-Aktien wurden lt. G.-V. v. 24./9. 1894 ausgegeben und den Aktionären 2:1 bis 30./4. 1899 zu pari angeboten. Der durch die Erhöhung erlangte Betrag hat zur Tilg. von Hypoth. und rückst. Hypoth.-Zs. Verwendung gefunden. Die G.-V. v. 29./3. 1899 beschloss Herabsetzung des urspr. St.-A.-K. von M. 1 500 000 auf M. 750 000, indem 2 St.-Aktien zu einer solchen zugelegt wurden. Die Vorz.-Aktien haben Anrecht auf 5% Vorz.-Div. mit event. Nachzahlung u. Vorbefriedigung im Falle der Liquid. der Ges. Aktien nicht notiert.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 800 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1905. Stücke à M. 1000 auf Namen der Firma Rob. Suermondt & Cie. in Aachen u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1., 1./7. Tilg. zu pari durch Rückkauf, Kündig. oder Auslos. von 4% des urspr. Anleihebetrages. Bei Verkäufen von Terrains müssen auf jeden veräusserten Hektar M. 8000 in Schuldverschreib. eingelöst werden. Die Anleihe wurde zur Tilg. von M. 539 500 Hypoth. u. aufgelaufener Zs. bei der Hauptgläubigerin der Ges., der Firma Rob. Suermondt & Cie. in Liquid. zu Aachen, aufgenommen u. ist durch Eintrag. einer Sicher.-Hypoth. im Betrage von M. 900 000 an erster Stelle gedeckt. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmg. 1907 u. 1908 gelangten für verkaufte Terrains M. 63 000 bzw. 59 zur Amort. Ende 1913 noch ungetilgt M. 343 000.

**Hypotheken:** M. 492 000 auf Wohnhäuser und auf die 1906 angekauften Terrains für die Kreisindustrialbahn und weiter angekaufte 80 Morgen Land.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F., 9% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, beides unter Berücksichtigung von § 237 u. 245 des H.-G.-B., Div. oder Rückzahl. von Aktien, wobei die Vorz.-Aktien Vorrechte besitzen (s. Kapital).

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke I 1 528 914, do. II 511 256, Immobil. 270 000, Fuhrwerksinventar 1, Bureaueinricht. 1, Kassa 2618, Hypoth.-Forder. 2 161 638, Debit. 125 771. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Teilschuldverschreib. 343 000, Hypoth.-Schulden 492 000,